

Verbandsgemeinden beschließen Baustart für die Erweiterung des Schulzentrums Steinlach-Wiesaz auf dem Höhnisch

In der Verbandsversammlung am 15.05.2024 beschlossen die Verbandsgemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren einstimmig den ersten Baubeschluss zur Erweiterung des gemeinsamen Schulzentrums Steinlach-Wiesaz auf dem Höhnisch.

Vorausgegangen waren mehrere Verbandsversammlungen und gemeinsame Gemeinderatssitzungen aller drei Gemeinden, in denen offen über die geplanten Bauteile und aufgrund der veranschlagten Kosten, über mögliche Alternativen diskutiert wurde. Vor allem die berechneten Kosten in Höhe von rund 57 Mio. € für den Neubau der Merian-Gemeinschaftsschule, Neubau der Mensa mit Ganztagesbetreuung, Abriss und Neubau des Bauteil B (Fachklassen Karl-von-Frisch Gymnasium), Umbauten im Bestand beider Schulen und die Freianlagen wurden mehrmals genau betrachtet.

Die erste Kostenermittlung auf Grundlage des Wettbewerbsentwurfs lag bei rund 20 Mio. € - diese Kosten wurden anhand der Bruttogeschosfläche und dem Ansatz eines Kennwertes von ca. 3.500 €/qm BGF ermittelt. Die Freianlagen (ca. 5.000.000 €) waren nicht enthalten. Eine Baukostensteigerung nach dem Baupreisindex in Höhe von 38,1 % (7.239.000 €), die Freianlagen und der Abriss / Neubau des Fachklassentrakts des Karl-von-Frisch Gymnasiums waren für die Kostensteigerung mit verantwortlich. Aufgrund der Statik des Fachklassentrakts war ein Umbau, so wie ursprünglich angedacht, nicht möglich.

Bei den Gesamtkosten von 57 Mio. € ist außerdem eine weitere Baupreissteigerung von 8 % und ein Risikopuffer von 7 %, in Summe von 5,9 Mio. € enthalten. Zudem wird mit Förderungen von ca. 20 Mio. € gerechnet. In diesem Zusammenhang führten die Planer drei Einsparrunden durch bei denen die Kosten um ca. 3 Mio. € reduziert werden konnten.

Begonnen wird nun im Januar 2025 mit dem Neubau der Merian-Gemeinschaftsschule. Hier sollen die Kosten bei 18,8 Mio. €, sowie die Förderung bei 9,5 Mio. € liegen.

Aufgrund der bestehenden Mängel im Fachklassentrakt des Karl-von-Frisch Gymnasiums ist momentan davon auszugehen, dass der Abriss und Neubau dieses Bauteils als 2. Bauabschnitt folgen wird.

Um auf die Baukosten flexibel reagieren zu können und die Handlungsfähigkeit der drei Verbandsgemeinden zu gewährleisten, einigten sich die Gemeinden einstimmig auf eine stückweise Erweiterung des Schulzentrums. In diesem Prozess wurde auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie Kultusministerin Theresa Schopper angeschrieben, mit der Bitte den Gemeindeverwaltungsverband für seine Arbeit finanziell zu unterstützen. Da die Gemeinden als Schulträger das Raumprogramm zu 100 % erfüllen müssen, aber die Förderung nicht zu 100 % durch das Land zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgermeister Thomas Hölsch, gleichzeitig Verbandsvorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Steinlach-Wiesaz (Schulträger), Steffen Heß und Egon Betz hätten die gesamte Erweiterung gerne auf einmal realisiert, unter Anbetracht der Gesamtkosten wäre die Belastung für die einzelnen Gemeinden jedoch zu hoch, zumal in den jeweiligen Verbandsgemeinden weitere finanzielle Herausforderungen anstehen und diese es ebenfalls zu schultern gilt.